



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jugendliche außer Rand und Band?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



### 4.19 Jugendliche außer Rand und Band? Das Jugendstrafrecht und die Frage nach der Senkung der Strafmündigkeit

#### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- ◆ erkennen, dass sich die Strafgesetzgebung in Europa und den USA deutlich voneinander unterscheiden,
- ◆ die wichtigsten Ursachen für das Straffälligwerden Jugendlicher erarbeiten und erkennen, dass es oftmals viele verschiedene Ursachen für das Abdriften Jugendlicher in die Kriminalität gibt,
- ◆ verschiedene Strafmöglichkeiten erarbeiten und bewerten,
- ◆ die strafrechtliche Verantwortlichkeit junger Menschen diskutieren,
- ◆ den Ablauf eines Jugendstrafverfahrens kennenlernen,
- ◆ die im StGB und JGG vorgesehenen Jugendstrafen erarbeiten,
- ◆ sich bewusst werden, dass nicht die Strafe, sondern der Erziehungsgedanke Grundlage des JGG ist,
- ◆ die Zuständigkeiten deutscher Gerichte für Jugendstraftaten recherchieren,
- ◆ Statistiken zur Jugendkriminalität in Deutschland arbeitsteilig analysieren,
- ◆ die Folgen eines Verbrechens für das Opfer diskutieren,
- ◆ erkennen, dass ein Drittel der Opfer von Gewalt lange unter einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) leiden,
- ◆ den Streit über die Strafmündigkeit von Kindern in Deutschland nachvollziehen und die Argumente abwägen können,
- ◆ typische „Täter-Karrieren“ und entscheidende Ursachen von Jugendkriminalität erarbeiten,
- ◆ erkennen, dass oftmals viele verschiedene Ursachen zusammenkommen,
- ◆ die Entwicklung der Jugendkriminalität in Deutschland analysieren,
- ◆ die Arbeit der Jugendgerichtshilfe kennenlernen,
- ◆ verschiedene Ansätze gegen Jugendkriminalität recherchieren und vergleichen,
- ◆ den Ansatz von Teen Courts in Deutschland kritisch hinterfragen,
- ◆ die Idee des *Täter-Opfer-Ausgleichs (TOA)* erörtern,
- ◆ erkennen, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, Jugendkriminalität zu bekämpfen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Das Jugendstrafrecht in Deutschland</b></p> <p>Als Einstieg in diese Unterrichtseinheit dient ein kurzer Artikel über eine Mordanklage gegen ein neunjähriges Kind in den USA.</p> <p>Der § 46,1 des Strafgesetzbuches (StGB) und ein eindrückliches Foto eines straffälligen Jugendlichen fordern die Schüler auf, sich Gedanken über typische Straftaten Jugendlicher und aus ihrer Sicht sinnvolle Strafen für Heranwachsende ihres Alters zu machen und diese zu bewerten.</p>	<p>→ <b>Neunjähriges Kind wegen fünffachen Mordes angeklagt/M1 (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Was tun mit jugendlichen Straftätern?/M2 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M3 (Collage Straftaten)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M4 (Schema strafrechtliche Verantwortung)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M5a und b (Schaubild Rechtsfolgen einer Straftat)</b></p>

<p>Alternativ kann ein weiteres Schaubild für einen zusammenfassenden Lehrervortrag verwendet werden. Die wesentlichen Rechtsfolgen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) sollten die Schüler als Vorlage ausgeteilt bekommen.</p> <p>Eine schematische Übersicht des Justizportals Nordrhein-Westfalen ermöglicht es den Schülern die wichtigsten Ziele des deutschen Jugendstrafrechts und den Ablauf eines Jugendstrafverfahrens zu erarbeiten. Weitere Schaubilder können im Unterricht als Vertiefung durch die Lehrkraft oder als Zusammenfassung eingesetzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Jugendstrafrechtliche Kontrolle/M6a und b (Schaubild und Erläuterungen)</b></li> <li>→ <b>Formelle Rechtsfolgen des JGG/M7 (Schaubild)</b></li> <li>→ <b>Zweck des Jugendstrafverfahrens/M8a und b (Text)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M9a und b (Schaubilder Ablauf eines Jugend-Strafverfahrens)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M10a und b (Schaubilder Jugendgerichtsverfassung)</b></li> </ul>
<p><b>II. Jugendstraftaten in Deutschland</b></p> <p>Die folgenden sechs Statistiken sollen arbeitsteilig in Gruppenarbeit bearbeitet und vorgestellt werden.</p> <p><b>Gruppe 1:</b> <i>Tatverdächtigenbelastungszahlen</i></p> <p><b>Gruppe 2:</b> <i>Von der Erfassung zur Verurteilung Jugendlicher</i></p> <p><b>Gruppe 3:</b> <i>Jugendstrafen nach Art der Strafe und nach Häufigkeit</i></p> <p><b>Gruppe 4:</b> <i>Häufige Delikte von Kindern und Jugendlichen</i></p> <p><b>Gruppe 5:</b> <i>Geschlecht und Alter jugendlicher Straftäter</i></p> <p><b>Gruppe 6:</b> <i>Entwicklung der Straftaten</i></p> <p>Im Anschluss steht die Frage, welche Folgen eine Straftat für das oftmals jugendliche Opfer hat. Bei rund einem Drittel der Opfer bleibt langfristig eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) zurück.</p> <p>Aufgrund der medialen Berichterstattung über Straftaten von Kindern kam erneut die Frage nach der Strafmündigkeit auf. Ein Zeitungsartikel greift diese Debatte auf.</p> <p>Einige der bekanntesten Straftaten Jugendlicher im Jahr 2019 sollen die Schüler arbeitsteilig recherchieren und nähere Informationen über</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ <b>Tatverdächtigenbelastungszahlen dt. Tatverdächtiger/M11 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Von der Erfassung Verdächtiger bis zur tatsächlichen Verurteilung/M12 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Jugendstrafrechtliche Sanktionen 2015/M13 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Delikte mit hoher Beteiligung Jugendlicher/M14 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Gewaltkriminalität nach Geschlecht und Alter/M15 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Übersicht über die Tatverdächtigenbelastungszahlen/M16 (Statistik)</b></li> <li>→ <b>Ein Verbrechen und die Folgen/M17 (Arbeitsblatt)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M18 (Schaubild das Trauma und seine Folgen)</b></li> <li>→ <b>Die Frage nach der Strafmündigkeit/M19a und b (Zeitungsartikel)</b></li> <li>💡 <b>Lösungen/M20a bis c (Übersicht der Argumente)</b></li> <li>→ <b>Kinder und Jugendliche als Straftäter: Diese Fälle sorgten 2019 für Entsetzen/M21 (Tabelle mit QR-Codes)</b></li> </ul>

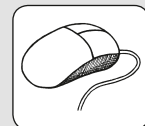
<p>die Tat und den/die Täter auf einem Plakat zusammenfassen. Anhand von zehn verschiedenen „Täterkarrieren“ erarbeiten die Schüler die wichtigsten Ursachen für das Straffälligwerden Jugendlicher. Sie sollen erkennen, dass es nicht „die“ Ursache gibt, sondern dass oftmals viele Ursachen zusammenkommen.</p>	<p>→ <b>Typische „Täter-Karrieren“ jugendlicher Straftäter/M22a bis e (Zusammenstellung von Fallbeispielen)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M23 (Schaubild)</b></p>
<p><b>III. Was tun gegen Jugendgewalt?</b></p> <p>Ausgehend von einer Umfrage über Schülergewalt an allgemeinbildenden Schulen recherchieren die Schüler arbeitsteilig Ansätze gegen Jugendgewalt und stellen diese auf Plakaten für einen <i>Gallery Walk</i> vor.</p> <p><b>Gruppe 1–7: Jugendarrest und Co.</b></p> <p><b>Gruppe 8: Jugendgerichtshilfe</b></p> <p><b>Gruppe 9: Teen Courts</b></p> <p><b>Gruppe 10: Der Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)</b></p> <p>Am Ende dieser Unterrichtseinheit zum Jugendstrafrecht sollen die Schüler abschließend ihr Wissen über Ursachen, Folgen von Jugendgewalt überprüfen und erkennen, dass es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, Maßnahmen gegen Jugendkriminalität zu ergreifen.</p>	<p>→ <b>Kriminalitätsrate steigt .../M24 (Arbeitsblatt)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M25 (Übersicht)</b></p> <p>→ <b>Jugendgerichtshilfe. Entscheider im Hintergrund/M26a und b (Text)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M27a und b (Übersicht, Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Teen Courts für leichte Jugendkriminalität/M28a und b (Zeitungsartikel)</b></p> <p>→ <b>Reue und Bereitschaft zur Wiedergutmachung. Der Täter-Opfer-Ausgleich/M29 (Zeitungsartikel)</b></p> <p>💡 <b>Lösungen/M30 (Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Das Jugendstrafrecht als Teil der sozialen Kontrolle/M30 (Schaubild)</b></p> <p>→ <b>Kreislauf der Gewalt/M31 (Schaubild)</b></p>

### Literatur:

- Bundeskriminalamt (Hrsg.) (2019): Der Deutsche Viktimisierungssurvey 2017. Opfererfahrungen, kriminalitätsbezogene Einstellungen sowie die Wahrnehmung von Unsicherheit und Kriminalität in Deutschland:  
[https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/UnsereAufgaben/Ermittlungsunterstuetzung/Forschung/DeutscherViktimisierungssurvey/ersteErgebnisseDVS2017\\_Download.pdf](https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/UnsereAufgaben/Ermittlungsunterstuetzung/Forschung/DeutscherViktimisierungssurvey/ersteErgebnisseDVS2017_Download.pdf)
- Laubenthal, Klaus: Fallsammlung zu Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Springer Verlag, Berlin / Heidelberg 2016.
- Meier, Bernd-Dieter u. a.: Jugendstrafrecht, C. H. Beck Verlag, München 2019.
- Meier, Jana: Jugendliche Gewalttäter zwischen Jugendhilfe und krimineller Karriere. Abschlussbericht, in: Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalitätsprävention (Hrsg.): Wissenschaftliche Texte, München 2015, S. 41ff:  
[https://www.dji.de/fileadmin/user\\_upload/jugendkriminalitaet/AST\\_Abschlussbericht\\_Gewalttaeter.pdf](https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/jugendkriminalitaet/AST_Abschlussbericht_Gewalttaeter.pdf)
- Ostendorf, Heribert: Kriminalität und Strafrecht, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Informationen zur politischen Bildung, Heft 306, Bonn 2018:  
[http://www.bpb.de/system/files/dokument\\_pdf/lzpb%20Kriminalitaet%20und%20Strafrecht\\_SRZ\\_Barrierefrei.pdf](http://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/lzpb%20Kriminalitaet%20und%20Strafrecht_SRZ_Barrierefrei.pdf)
- Ostendorf, Heribert (Hrsg.): Jugendstrafvollzugsrecht. Eine kommentierende Darstellung der einzelnen Jugendstrafvollzugsgesetze, 3. Aufl., Nomos Verlag, Baden-Baden 2016.
- Ostendorf, Heribert (Hrsg.): Strafprozessrecht, 3. Aufl., Nomos Verlag, Baden-Baden 2018.
- Schaeffer, Marcus: Die Behandlung junger Straftäter in den USA. Von der Kolonialzeit bis zum 21. Jahrhundert, in: Boers, Klaus und Jost Reinecke (Hgg.): Kriminologie und Kriminalsoziologie, Band 15, Waxmann Verlag, Münster / New York 2015.
- Schwind, Hans-Dieter: Kriminologie und Kriminalpolitik. Eine praxisorientierte Einführung mit Beispielen, 23. Aufl., Heidelberg 2016, 826 S.
- Streng, Franz: Jugendstrafrecht, C.F. Müller Verlag, Heidelberg 2016.
- Willst du Stress, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Entscheidung im Unterricht ... Die Schulstunde als Talkshow, Heft 2, Bonn 2010:  
<http://www.bpb.de/system/files/pdf/LQFIU.pdf>

**Autor:** Wolfgang Sinz, geb. 1967 in Erlangen, Abitur in Karlsbad, Studium der Politischen Wissenschaft, Geschichte und katholischen Theologie an der Albert-Ludwigs Universität in Freiburg. Seit 1996 im Schuldienst Baden-Württembergs, Lehrer an verschiedenen Gymnasien, seit 2017 in Karlsbad. Seit 2005 in der Lehrerbildung tätig, seit 2010 Fachleiter für die Fächer Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (SAFL) Karlsruhe.

**Farbige Abbildungen** zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf [www.edidact.de](http://www.edidact.de) unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik Sekundarstufe I → Recht.



## Neunjähriges Kind wegen fünffachen Mordes angeklagt



(Abb.: <https://www.reddit.com/domain/bloximages.chicago2.vip.townnews.com/>)

- <sup>1</sup> **General-Anzeiger** Eureka. In Deutschland liegt das Strafmündigkeitsalter bei 14 Jahren. In den USA steht bald ein neunjähriges Kind wegen mutmaßlichen fünffachen Mordes vor Gericht.
- <sup>5</sup> Ein neunjähriges Kind soll sich im US-Staat Illinois nach einem folgenschweren Wohnmobilbrand wegen fünffachen Mordes verantworten. Ihm werde auch Brandstiftung in mehreren Fällen zur Last gelegt, meldete die Zeitung „Peoria Journal Star“ am Dienstag. Details zum Kind wollte der Staatsanwalt von Woodford County, Greg Minger, zunächst nicht bekanntgeben. Bei dem Brand auf einem Wohnmobilstellplatz in der Nähe des Ortes Goodfield kamen am 6. April ein einjähriges Kind, zwei Zweijährige, ein 34 Jahre alter Mann und eine 69-jährige Frau ums Leben. Der Gerichtsmediziner kam zum Schluss, das Feuer sei vorsätzlich gelegt worden.
- <sup>10</sup> Staatsanwalt Minger erklärte, mehrere Berichte über den Brand eingesehen zu haben, ehe er sich zu einem juristischen Vorgehen gegen das Kind entschlossen habe. „Es war eine harte Entscheidung. Es ist eine Tragödie, aber letzten Endes ging es darum, einer sehr jungen Person eines der gravierendsten Verbrechen anzulasten, die wir haben.“
- <sup>15</sup> Nachweis der Tötungsabsicht  
Sollte das Kind verurteilt werden, sei eine mindestens fünfjährige Bewährungsstrafe wahrscheinlich. „Bewährung ist in etwa das einzig mögliche Ergebnis hier, wegen des Alters“, so Minger. Therapie und Beratung seien wahrscheinlich. Das Gesetz in Illinois sieht Haft für Kinder unter zehn Jahren nicht vor. [...]

(Aus: General-Anzeiger vom 9.10.2019: <https://www.general-anzeiger-bonn.de>)



### Arbeitsaufträge:

1. Lest den Zeitungsartikel.
2. Diskutiert das Jugendstrafrecht in den USA und seine möglichen Folgen für junge Kriminelle.
3. Informiert euch über Jugendstrafen in den USA.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Jugendliche außer Rand und Band?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

